

Beim Zweckverband
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
ist die Stelle der
Studienleitung (m/w/d)
zu besetzen.

Wir über uns

Das Studieninstitut Westfalen-Lippe ist eine Aus- und Fortbildungseinrichtung der kommunalen Verwaltungen im Münsterland sowie in Ostwestfalen-Lippe. Wir führen Lehrveranstaltungen, Seminare und Tagungen durch. Als zuständige Stelle nehmen wir die nach den jeweiligen Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Prüfungen ab. Im Fachbereich Medizin und Rettungswesen qualifizieren und prüfen wir Fachkräfte für Rettungsdienst und Feuerwehr.

Unser Angebot

Zu besetzen ist eine unbefristete Vollzeitstelle nach Besoldungsgruppe A 16 oder einer vergleichbaren Vergütung. Eine moderate Stundenreduzierung ist möglich. Die Einstellung ist für den 1. November 2019 geplant. Die volle Funktionsübernahme erfolgt mit dem Ausscheiden des jetzigen Stelleninhabers zum Jahresende 2019. Dienstsitz ist Münster.

Unsere Anforderungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie

- über eine einschlägige - möglichst juristisch geprägte – Ausbildung oder einen inhaltlich adäquaten Hochschulabschluss,
- Leitungserfahrung,
- mehrjährige Berufserfahrung - bevorzugt in der Kommunalverwaltung – verfügen sowie
- Erfahrungen in Lehre und Prüfung und
- ein hohes Maß an IT-Affinität aufweisen.

Das konkrete Anforderungsprofil für die Stelle finden Sie auf den folgenden Seiten. Dort erfahren Sie auch Näheres zu Ihrem Aufgabengebiet.

Ihre Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität. Ein Führerschein für Pkw sowie ein eigenes Fahrzeug sind zwingend erforderlich.

Kontaktaufnahme

Für Fragen steht Ihnen der Studienleiter, Herr Hüttemann, gerne zur Verfügung (0251 26597-10 oder huettemann@stiwl.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **1. März 2019** per E-Mail (PDF-Format) an den Studienleiter Herrn Hüttemann.

Anforderungsprofil für die Stelle der Studienleitung am Studieninstitut Westfalen-Lippe

Das Studieninstitut Westfalen-Lippe ist die größte kommunale Aus- und Weiterbildungsstätte in Nordrhein-Westfalen. Das Institut wird in der Rechtsform eines kommunalen Zweckverbandes von den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke, Steinfurt und Warendorf, den Städten Bielefeld, Münster und Rheine sowie dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe getragen. Im Einzugsgebiet des Zweckverbandes leben rund 3,6 Mio. Menschen. Sein rechtlicher Sitz ist in Bielefeld. Einrichtungen des Verbandes sind an vier Standorten in Bielefeld und Münster angesiedelt. Er beschäftigt ca. 60 hauptamtliche Lehr- und Verwaltungskräfte und mehrere hundert nebenamtlich Dozierende.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Studieninstitutes gehören

- die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten und der Laufbahngruppe 1.2 im kommunalen Bereich
- die Ausbildung von Rettungskräften wie Rettungshelferinnen und -helfern, Rettungssanitäterinnen und -sanitätern sowie Notfallsanitäterinnen und -sanitätern
- die Weiterbildung dieser Personenkreise
- die Fortbildung aller Fachkräfte in der Kommunalverwaltung sowie im rettungsdienstlichen Bereich
- die Abnahme der Prüfungen innerhalb der Aus- und Weiterbildung entsprechend den geltenden Prüfungsordnungen als zuständige Stelle

Die Studienleitung verantwortet

- im Auftrag des Verbandsvorstehers das gesamte operative Geschäft des Verbandes und des Studieninstitutes sowie die Vor- und Nachbereitung der Gremiensitzungen
- als Kämmerer bzw. Kämmerin des Verbandes den Haushalt mit einer Bilanzsumme von ca. 22 Millionen Euro
- die effektiven und effizienten Abläufe in allen Arbeitsbereichen sowie das von den Trägern geforderte Niveau in Aus-, Weiter- und Fortbildung
- als Leiterin bzw. Leiter der für Prüfungen „Zuständigen Stelle“ die ordnungsgemäße Durchführung des gesamten Prüfungsverfahrens sowie das Niveau der Prüfungen
- als Fachvorgesetzte bzw. -vorgesetzter die dienstrechtlichen sowie alle notwendigen Maßnahmen bzgl. Personalwirtschaft und Personalentwicklung
- die strategische und strukturelle Weiterentwicklung des Institutes im Rahmen der Entwicklungen auf nordrhein-westfälischer Ebene

Außerdem erteilt die Studienleitung Unterricht.

Daraus leiten sich folgende Anforderungen an einen Studienleiter/eine Studienleiterin ab:

Profil	Erläuterung
Fundierte Kenntnisse im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung	<p>Das Studieninstitut ist eine Einrichtung der Kommunen. Erwartet wird seitens der Auftraggeber neben einer hohen Identifikation mit der Idee der kommunalen Selbstverwaltung eine praxisorientierte und eng mit den Bedürfnissen der Kommunen verzahnte Aus-, Weiter- und Fortbildung.</p> <p>Kenntnisse der kommunalen Gegebenheiten rechtlicher wie praktischer Art sind daher zwingende Voraussetzung, um erfolgreich auf die Anforderungen der Kommunen reagieren zu können.</p>
Lehrerfahrung in der Aus-, Weiter- oder Fortbildung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst, möglichst auch Prüfungserfahrung sowie psychologische Grundkenntnisse	<p>Die Studienleitung unterrichtet selbst und kontrolliert auf verschiedene Art und Weise den Unterricht der haupt- wie nebenamtlichen Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>Dies kann erfolgreich nur geschehen, wenn sie über Grundwissen der Lernpsychologie sowie pädagogische Kompetenzen methodisch-didaktischer Art verfügt.</p> <p>Als „Zuständige Stelle“ ist die Studienleitung für die ordnungsgemäße und gerechte Abnahme der vorgesehenen Prüfungen verantwortlich. Darum wäre Erfahrung in der Bewertung von Leistungen und juristischer Sachverstand wünschenswert.</p> <p>Die Persönlichkeit der Studienleitung sollte von Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und Authentizität geprägt sein.</p>
Kompetenzen auf mindestens einem Themenfeld der Aus- und Weiterbildung	<p>Da die Studienleitung mit eigenen Lehraufträgen in das Unterrichtsgeschäft eingebunden ist, braucht sie fundierte Kenntnisse, um auf allen Ebenen der Aus- und Weiterbildung in einem Fach qualifizierten Unterricht erteilen zu können.</p>
Mehrjährige Leitungserfahrung	<p>Der Studienleitung obliegt</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Personalverantwortung für ca. 60 festangestellte Kolleginnen und Kollegen in vier Fachbereichen • die Finanzverantwortung für den gesamten Verband • die Organisationsverantwortung für das gesamte Studieninstitut <p>Erfahrungen aus praktizierter Personalführung und Organisationsentwicklung sind unabdingbar, Kenntnisse aus dem Bereich des Rechnungswesens (KFM) erwünscht.</p>

Profil	Erläuterung
Fähigkeit zu und Freude an innovativen strategischen Entwicklungen	<p>Das Studieninstitut Westfalen-Lippe zählt die Förderung und Begleitung kommunaler Veränderungsprozesse zu seinen Stärken. Dieses Profil gilt es auch in Zukunft weiter auszubauen.</p> <p>Aufgabe der Studienleitung innerhalb dieser Prozesse ist es, rechtzeitig Entwicklungsperspektiven zu erkennen, sie mit den Interessen und Möglichkeiten des eigenen Verbandes abzugleichen und die Chance zu positiven strukturellen Veränderungen zu ergreifen und umzusetzen.</p>
Wirtschaftliches Denkvermögen	<p>Das Studieninstitut finanziert sich entsprechend der Finanzstrategie des Verbandes zu 100 % aus eigenen Erträgen. Die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll und ökonomisch einzusetzen, bedarf der ständigen Kontrolle durch die Studienleitung. Wirtschaftliches Denken ist von daher unverzichtbar, weil es gilt, die erreichte wirtschaftliche Position zu halten und weiter zu festigen. Mittel- bis langfristiges Ziel ist, das Studieninstitut zu einem von seinen Trägern möglichst finanziell unabhängigen Unternehmen zu entwickeln. Darum muss die Studienleitung in der Lage sein, sich ankündigende Veränderungen der wirtschaftlichen Situation frühzeitig zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen zu deren Stabilisierung zu treffen.</p>
Hohes Maß an IT-Affinität	<p>Die Verwaltung aller Fachbereiche wird in Zukunft durch eine neue, einheitliche Verwaltungssoftware unterstützt, deren Einführung und Weiterentwicklung durch die Studienleitung begleitet und gefördert werden muss.</p>
Deutliche Aufgeschlossenheit gegenüber dem Einsatz digitaler Medien	<p>Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung müssen die heute genutzten Lehrformate durch zweckmäßige digitale Formate, die das Lehren und Lernen verbessern, ergänzt und möglicherweise ersetzt werden. Die Studienleitung muss von der Bedeutung und Notwendigkeit dieser Umwälzungen überzeugt sein und dementsprechend eine klare Aufgeschlossenheit für die Entwicklung digitaler Medien sowie deren sinnvolle Einsatzmöglichkeiten in der Lehre mitbringen.</p>
Förderung des Qualitätsmanagements	<p>Die Fachbereiche Fortbildung sowie Medizin und Rettungswesen sind seit 2008 nach ISO 9001 zertifiziert. Der damals initiierte kontinuierliche Verbesserungsprozess muss stetig weitergeführt werden. Auch sollte die Zertifizierung des Fachbereichs Ausbildung in naher Zukunft ins Auge gefasst werden. Die permanente Optimierung aller Geschäftsprozesse ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen und sollte von der Studienleitung aktiv gefördert werden - auch durch</p>

Profil	Erläuterung
Hohe Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten	<p>die ideelle und praktische Unterstützung der Qualitätsmanagementbeauftragten.</p> <p>Die Wahrnehmung von Leitungs- und Führungsfunktionen setzt generell hohe kommunikative Kompetenz voraus. Gesprächspartnerinnen und -partner können sowohl 16-jährige Schülerinnen und Schüler wie auch berufserfahrene Fachleute und politische Spitzenkräfte der Kommunen sein.</p> <p>Auch gehört es zu den Aufgaben der Studienleitung, das Studieninstitut in überregionalen Gremien zu vertreten. Gefordert werden darum</p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsangemessene sprachliche Variabilität und Flexibilität sowie • sehr gute Gesprächsführungskompetenzen in berufstypischen Situationen.
Soziale Kompetenz: Motivation, Eigenverantwortlichkeit, Engagement, Initiative, Kritikstabilität, Zuverlässigkeit	<p>Die erfolgreiche Wahrnehmung der Leitungsfunktion ist abhängig</p> <ul style="list-style-type: none"> • von einer starken Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Institution (Motivation) • von der Fähigkeit, Erfolge und Misserfolge aus den eigenen Handlungen und Verhaltensweisen zu begründen (Eigenverantwortlichkeit) • von der Bereitschaft, sich mit allen Aufgaben zu identifizieren, neue Projekte zu entwickeln und mit Konsequenz voranzutreiben (Engagement) • von der Bereitschaft zu eigenständigem Handeln ohne Anstoß oder Druck von außen und dem Willen, Ideen und Innovationen zu entwickeln und auch gegen Hindernisse voranzutreiben (Initiative) • von der Fähigkeit, Kritik sachlich wahrzunehmen, inhaltlich anzunehmen, sie positiv umzusetzen und nicht als Angriff auf die eigene Person zu betrachten (Kritikstabilität) • von der Bereitschaft und Fähigkeit, innerhalb des Arbeitsprozesses ohne Kontrolle Zusagen und Termine einzuhalten und Aufgaben auf gleichbleibend hohem Niveau zu erledigen (Zuverlässigkeit)
Mehrjährige Tätigkeit in der Kommunalverwaltung	<p>Von der Aufgabenstellung her wie für die Außendarstellung des Institutes ist es wünschenswert, wenn in der Leitungsfunktion eine Person steht, die selbst über umfangreiche Erfahrung aus der Arbeit in der Kommunalverwaltung verfügt.</p>



Beim Zweckverband Studieninstitut Westfalen-Lippe ist die Stelle der

Studienleitung (m/w/d)

zu besetzen.

Wir über uns

Das Studieninstitut Westfalen-Lippe ist eine Aus- und Fortbildungseinrichtung der kommunalen Verwaltungen im Münsterland sowie in Ostwestfalen-Lippe. Wir führen Lehrveranstaltungen, Seminare und Tagungen durch. Als zuständige Stelle nehmen wir die nach den jeweiligen Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Prüfungen ab. Im Fachbereich Medizin und Rettungswesen qualifizieren und prüfen wir Fachkräfte für Rettungsdienst und Feuerwehr.

Ihre Aufgabe

Die Studienleitung verantwortet

- im Auftrag des Verbandsvorstehers das gesamte operative Geschäft des Verbandes und des Studieninstitutes
- als Kämmerer bzw. Kämmerin den Haushalt des Verbandes
- die effektiven und effizienten Abläufe in allen Arbeitsbereichen sowie das von den Trägern geforderte Qualitätsniveau
- als Leiterin bzw. Leiter der für Prüfungen „Zuständige Stelle“ die ordnungsgemäße Durchführung des gesamten Prüfungsverfahrens sowie das Niveau der Prüfungen
- als Fachvorgesetzte bzw. vorgesetzter die dienstrechtlichen sowie alle notwendigen Maßnahmen bzgl. Personalwirtschaft und Personalentwicklung
- die strategische und strukturelle Weiterentwicklung des Institutes im Rahmen der Entwicklungen auf nordrhein-westfälischer Ebene

Unser Angebot

Zu besetzen ist eine unbefristete Vollzeitstelle nach Besoldungsgruppe A 16 oder einer vergleichbaren Vergütung. Die Einstellung ist für den 1. November 2019 geplant. Dienstsitz ist Münster.

Das konkrete Anforderungsprofil für die Stelle finden Sie auf unserer Webseite www.stiwl.de. Hier erfahren Sie auch Näheres zu Ihrem Aufgabengebiet sowie zu den Erwartungen, die wir an Sie als Leitungskraft hinsichtlich Ihrer Vorbildung und Ihrer persönlichen Kompetenzen haben.



Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **1. März 2019** per E-Mail an den Studienleiter Herrn Hüttemann.